

Proteste gegen Yilmaz-Vorträge gehen weiter

Die Proteste gegen die Vorträge des türkischen Ex-Ministerpräsidenten Yilmaz gehen weiter. Auch heute und am Donnerstag, 10. Juli, will das „Bündnis für Menschenrechte an der Ruhr-Universität“ dafür sorgen. An beiden Tagen setzt Yilmaz als Gastprofessor seine Vorlesungsreihe fort. Wie die Medizinische Flüchtlingshilfe erinnert, wird Yilmaz verantwortlich für Menschenrechtsverbrechen gemacht, die in seiner Amtszeit geschahen. Er werde u.a. auch mit Korruptionsfällen in Verbindung gebracht. Die Vorwürfe seien bereits von einem Untersuchungsausschuss des türkischen Parlaments bestätigt worden. 7/7/02